

Lernraum Recherchekompetenz

Grundlagenmodul (WiSe 2014/15: 220 TN)

GRUNDLAGEMODUL

Grundlagen der Recherche (2)

Format - inhaltlich - Fächer (2)

> Übung - Formale Suche 1 (1)

> Übung - Formale Suche 2 (1)

Trunkieren (1)

> Übung - Trunkieren (1)

Verketten (2)

> Übung - Verketten 1: UND (1)

> Übung - Verketten 2: ODER (1)

> Übung - Verketten 3: Präzisionskriterien 1 (1)

> Übung - Verketten 4: Präzisionskriterien 2 (1)

> Übung - Verketten 5: Relevanzkriterien (1)

Relevanzbewertung (1)

Schlagwort (1)

> Übung - Schlagwort (1)

Klassifikation (1)

> Übung - Klassifikation (1)

Quelle (1)

Finanziert aus Studiengebühren der Studierenden der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg

CCML

Trunkieren

Das Trunkierungszeichen (auch Wildcard-Operator, Joker oder Platzhalter genannt) ersetzt bei der Suchanfrage

- einen Buchstaben oder
- lauten bis zu einer beliebigen Anzahl von Buchstaben

In den meisten Ressourcen wird das Sternchen („*“) verwendet, in anderen !, ?, \$ oder #. Prüfen Sie in jeder Ressource in den Hilfestellen, welches Zeichen für welche Abkürzung verwendet wird.

In den meisten Ressourcen ist die Rechts- oder Endtrunkierung möglich, in einigen zusätzlich die Links- oder Anfangstrunkierung.

Beispiele:

- Trunkierungszeichen ? ersetzt einen Buchstaben
Eingabe ma*er findet Treffer, in denen folgende Worte vorkommen: Meier, Meyer, aber auch Meier
- Trunkierungszeichen * ersetzt keinen bis zu einer beliebigen Anzahl von Buchstaben
Eingabe wirtschaf* findet Treffer, in denen folgende Worte vorkommen: Wirtschaft, Wirtschafts*, Wirtschaftsrecht
- Eingabe *wirtschaft* findet Treffer, in denen folgende Worte vorkommen: Wirtschaft, Betriebswirtschaftslehre, Neuwirtschaftungen

Wenn Sie Suchbegriffe trunkieren, erhalten Sie also eine größere Treffermenge, als wenn Sie das nicht tun.

Recherchecafé

Sie wünschen Kaffee mit Schlagsahne oder Schlagobers und bestellen mit der Eingabe **schlag***. Das * ersetzt eine beliebige Anzahl von Buchstaben. Bitte markieren Sie alles, was Sie bekommen.

Café au lait

Einspanner

Eiskaffee englisch

Flaker

Franziskaner

Häferkaffee

Kännchen Kaffee

Kleiner Brauner

Latte Macchiato

Maria Theresia

Melange

Milchkaffee

Pharisäer

Rüdesheimer Kaffee

Türk Kahvesi

Verkehrter

Verlängerter

Wiener Eiskaffee

☐ Kaffee mit Milch in einer Boule, Zucker separat

☐ Doppelmokka im Glas mit Schlagobershaube und Hohlhippe

☐ ein Drittel Kaffee, ein Drittel Eis, ein Drittel Obers

☐ Doppelmokka im Henkelglas mit einem Schuss Kirschwasser gespritzt, mit Schlagobershaube und Cocktailkirsche

☐ lichte Melange mit Schlagobers und Schokostreuseln

☐ Großer Brauner (doppelter Mokka mit Kaffeeobers) im Häferl statt in der großen Schale

☐ Kaffee im Kännchen (ca. 2 Tassen), separat Kaffeesahne und Zucker

☐ einfacher Mokka mit Milch oder Obers in kleiner Schale

☐ "gefleckte Milch", aufgeschäumte warme Milch mit Espresso

☐ ein großer Mokka mit einem Schuss Orangenor, Schlagobershaube und verziert mit Orangenzesten

☐ halb Kaffee, halb heiße geschäumte Milch, mit Milchschaumhäubchen

☐ Kaffee mit Milch(-Schaum)

☐ schwarzer Kaffee mit Rum und einer Haube Schlagsahne überdeckt mit Schokoraspeln auf der Sahne serviert

☐ Kaffee mit Weinbrand flambiert, mit einem Schlag Sahne, Vanillezucker und Schokoladestreusel

☐ feinst gemahlener Kaffee, mit Zucker im Kupferkännchen aufgekocht

☐ Kaffee mit 2/3 Milch und 1/3 Kaffee

☐ die Dosierung eines kleinen Schwarzen wird mit der Wassermenge eines großen Schwarzen zubereitet

☐ köstliches Vanilleeis, doppelter Mokka, Schlagobershaube, Kaffeebohne und Hohlhippe

CCML

BESTELLEN

Modul „Supply Chain Management“ (WiSe 2014/15: 50 TN)

SUPPLY CHAIN MANAGEMENT

Supply Chain Management (1)

Gabler (1)

HAW Katalog (1)

Regionalkatalog Hamburg (1)

GVK PLUS / EZB (1)

EBSCO (1)

Emerald Management (1)

Rechercheprotokoll (1)

Muster (1)

Finanziert aus Studiengebühren der Studierenden der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg

CCML

GVK PLUS mit Online Contents

Nachweis selbstständig und unselbstständig erschienener Literatur in den Beständen der wissenschaftlichen Bibliotheken in 7 Bundesländern - die Nachweise von unselbstständig erschienener Literatur sind häufig nicht inhaltlich erschlossen (keine Schlagworte) und beziehen sich überwiegend auf die Printausgaben. - Sie finden dort also auch Zeitschriftenaufsätze in Zeitschriften, die die HAW-Bibliotheken in Print- oder elektronischem Format besitzen.

Zugang:

- HAW-Bibliotheken / HIBS
- Recherche - Kataloge - GVK PLUS – Gemeinsamer Verbundkatalog mit Online Contents

Suche:

- Alle Wörter: (materialfluss ODER informationsfluss) UND "supply chain management" (präkombinierte Suche mit unterschiedlichen Operatoren, Phrasensuche), die Suchworte finden sich im Katalogdatensatz oder im Inhaltsverzeichnis oder in Verknüpfungen in der Schlagwort- oder Sachgebietsliste wieder
- die Symbole links stellen die Publikationsarten dar (Mauszeiger), im linken Navigationsframe einstellen unter "Filter", z.B. auf "Aufsätze"
- Print: Nachweis im lokalen Katalog ☐ prüfen, Bibliotheksinformationen unter ☐
- Symbole: Die Online-Ausgabe ist frei zugänglich, eine Druckausgabe ist in Ihrer Bibliothek ebenfalls verfügbar.

Elektronische Zeitschriftenbibliothek (EZB)

Nachweis elektronischer Zeitschriften (nicht: Zeitschriftenaufsätze!)

HAW-Bibliotheken / HIBS

Digitale Bibliothek

E(elektronische)-Zeitschriften

Elektronische Zeitschriftenbibliothek (EZB) alphabetisch - nach Fächern

Ampelfarben: frei - abonniert - nicht abonniert

Zum GVK PLUS (nur im HAW-Netz): <http://qso.gbv.de/xslt/DB=2.2/SET=2/TTL=1/>

- zur EZB (Bestände im HAW-Netz): <http://rzbx1.uni-regensburg.de/zeit/index.phtml?bibid=HAWHH&colors=7&lang=de>

- besteht aus einem Grundlagenmodul (Recherchetechniken) mit Recherchecafé zum Selbsttest und 22 thematisch unterschiedlichen Modulen mit Beispielrecherchen, Musterrechercheprotokoll und Rechercheprotokollformular
- die Module sind ins jeweilige Curriculum eingebunden und begleiten überwiegend Lehrveranstaltungen zum wissenschaftlichen Arbeiten, die Benotung des Rechercheprotokolls fließt in die Gesamtbenotung ein
- ist einer der häufigsten genutzten Lernräume der HAW und als einer der ersten sieben Beiträge der HAW zur Hamburg Open Online Universität vorgesehen

Case study

ACADEMIC RESEARCH AND WRITING

Implementation of the Inverted Classroom Model (ICM) at the University of Applied Sciences (UAS) Hamburg

Dr. Christian Decker

Professor, UAS Hamburg

Stephan Beier, M.A.

Associate lecturer, UAS Hamburg

Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg

Hamburg University of Applied Sciences

Faculty of Business & Social Affairs

Department of Business

Berliner Tor 5

20099 Hamburg, Germany

Observations from previous courses

Traditional classroom

Inverted classroom

Competencies

Theoretical framework for implementation of the ICM

Traditional classroom

Inverted classroom

Competencies

New syllabus

Academic research

Academic writing

Literature research

Academic presentation

New structure

Academic research

Academic writing

Literature research

Academic presentation

3. Tag der Lehre, Lernraum der Zukunft: Neue Technologien - Kollaboration - Personalisierung, Fachhochschule St. Pölten, Österreich, 16. Oktober 2014

detlev.dannenberg@haw-hamburg.de

Final

Dannenberg Recherchekompetenz – Rechercheprotokoll, Formular - Modul 16 „Supply Chain Management“

Identifizierung

Name: Begovic Vorname: Patricia
Matrikelnummer: 2188846 Semester: 2

Themenkreis: Country Risk approach of Moody's Investors Service

Suchbegriffe aus Gabler Wirtschaftslexikon:
country risk, Länderrating, Länderanalyse, Länderrisikoanalyse, country rating

Im Wirtschaftslexikon ausgewähltes weiteres Buch:
Die geheime Macht der Ratingagenturen von Ulrich Horstmann
FinanzBuch Verlag 2013. Buch. 304 S. Hardcover

Formale Suche nach o.g. Buch:
Suchweg:
nach: Die geheime Macht der Ratingagenturen von Ulrich Horstmann:
alle Wörter: Ratingagenturen Horstmann - 1 Treffer

Verfügbarkeit:
Fachbibliothek Technik Wirtschaft Information 1 (Berliner Tor 5) HAW
Signatur: Awn 060 123
Ausleihstatus: Ausleihbestand ausgeliehen bis 24-11-2014

Thematische Suche
Suchweg:
alle Wörter : country risk Länderrisiko = UND - Verknüpfung durch Leerzeichen
1 Treffer

Midterm

Dannenberg Recherchekompetenz – Rechercheprotokoll, Formular - Modul 16 „Supply Chain Management“

Identifizierung

Name: Begovic Vorname: Patricia
Matrikelnummer: 2188846 Semester: 2

Themenkreis: Country risk approach of Moody's Investors Service

Suchbegriffe aus Gabler Wirtschaftslexikon:
Moody's, Moody's Investors Service, Country risk

Im Wirtschaftslexikon ausgewähltes weiteres Buch:
Country Risk Assessment by Mohamed A. Ramady

Ressource

HAW Katalog

Tag der Recherche: 2014-10-27

Formale Suche nach o.g. Buch:
Suchweg:
alle Wörter: Mohamed A. Ramady - kein Treffer

Verfügbarkeit:
nicht in HAW

Thematische Suche
Suchweg:
Country Risk (10 Treffer = Set1)
Moody's (2 Treffer = Set2)
Country risk und Moody's - kein Treffer

Kommentar Midterm

Liebe

Sie haben die Beispielrecherchen gut auf Ihr Thema angewendet, unterschiedliche Recherchetechniken eingesetzt und einige Literatur gefunden. Zur Optimierung Ihres Rechercheprotokolls folgende Hinweise:

- Prüfen Sie die ausgewählte Gabler-Quelle, ich kann sie nicht ermitteln (auch nicht mit assessment), nur im Regionalkatalog ein Buch des gleichen Autors mit einem anderen Titel
- Geben Sie bei Zeitschriftenartikeln immer den Autor, den Zeitschriftentitel, den Jahrgang, das Jahr, die Nummer und die Seiten an.
- HAW: Moody's ergibt im Feld Schlagwörter 0 Treffer, usw.
- Regionalkatalog: country risk Moody's ergibt im Feld Schlagwörter 0 Treffer.
- GVK+ : Suchen Sie nur nach Zeitschriftenaufsätzen.
- EBSCO: SU+ credit ratings moody's country risk = 0 Treffer
- Emerald: Es fehlt die Angabe, wie Sie mit den Keywords gesucht haben und die Treffermenge.

Bitte belassen Sie die Midterm-Datei in emil und laden Sie zusätzlich die endgültige Version unter dem Dateinamen *WiSe2014_Nachname_Vorname_final.pdf* bis zum 19. November am Modul 16 hoch.

Herzliche Grüße
Detlev Dannenberg